

Ein neues Buch
 von
 Waldemar Bonsels
 Mario und Gisela

In vornehmem Ganzleinenband mit wirkungsvollem
 farbigem Umschlag M 6.50

Mario, das Waldkind (dem Leser aus „Mario und die Tiere“ bekannt) hat lange auf dem Schloßgut Degerholm sein Leben in der Natur fortsetzen und sich ungestört entwickeln können. Da sind nun die Nichten der Gutsherrin, Frau Ingrid, auf einen Sommer zu Besuch gekommen. Ellinor und Gisela, Stadtkinder beide; Gisela, blond, heiter, unruhig, neugierig, verfällt Marios immer gleichbleibender Sicherheit und Ruhe. Es entsteht die Geschichte einer ersten Liebe zwischen jungen Menschen, wie sie in unserer Zeit wohl noch nirgends mit solcher Tiefe und Zartheit, mit solch helllichtiger Kenntnis des Jugendzustandes erzählt worden ist. Die Natur mischt ihren stärkenden Atem darein. Ein Sommer auf dem Lande leuchtet auf und geht vorüber, still, gewaltig und lebensformend. Mit bewundernswerter Kraft der Phantasie hat Bonsels sein Waldmärchen von Mario und den Tieren weitergesponnen in diesem Roman eines Menschenfrühlings von beglückender Schönheit, Weisheit und Güte.

Hier ist das Buch, nach dem schon lange Ausschau gehalten wurde:

Das Buch, das die Brücke schlägt zwi-
schen der Jugendschrift und dem Roman

Junge Menschen beider Geschlechts, ebenso aber auch Erwachsene werden ihre Freude an Bonsels Mario und Gisela haben.

(Z)

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin Leipzig